

5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ijob 7, 1-4.6-7

2. Lesung: 1 Kor 9, 16-19.22-23

Evangelium: Mk 1, 29-39

Er heilte viele (gekürzt)

Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Jesus ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie. Am Abend brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Er heilte viele und trieb viele Dämonen aus. In aller Frühe stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach. Als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.

Jesus wendet sich dem kranken Menschen zu

Jesus beginnt seine öffentliche Mission mit der Hinwendung zu den Kranken, den Armen und auch den Sündern. Er predigt diesen Menschen zuerst durch seine Zuwendung und durch sein Handeln. Die Heilungswunder – wie immer wir sie auch unterschiedlich interpretieren – sind Teil seiner konkreten Predigt.

Natürlich ist Jesus in der Zeit seines öffentlichen Wirkens nicht allen Kranken und allen Armen begegnet und hat diese damit aufrichten können.

Krankheiten – physische wie psychische – galten damals vielfach als Strafe Gottes und als Auswirkung der Macht des Todes. Der Umgang mit Krankheiten durch Jesus hat einen ganz neuen Zugang dazu eröffnet. Die machtvollen Heilungen Jesu sind aber auch wesentlich zum Staunen und Nachdenken „anregende Zeichen“ dafür, dass Gott uns Menschen aus der Gewalt des Todes, nicht bloß des irdischen, befreit.

Wir Christen dürfen an einen „mitgehenden und mitfühlenden“ Gott glauben, an einen, an den ich mich auch in meiner Schwäche und in meiner Krankheit hinwenden darf. Im Glauben an Gottes Mitgehen passieren auch heute noch Wunder, Neuorientierungen und auch Heilungen. Oft auch schon dadurch, dass ich ein anderes Umgehen mit Belastungen und Beschwerden oder auch Krankheiten erkenne und erlerne.

Nach P. Lorenz Voith (www.predigtforum.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 852

ST.THEKLA

8.2.2015 5. Sonntag im Jahreskreis

Alle suchen dich



art by Julie Lonneman

Umdrängt von Menschen
mit vielfältigen Nöten
sieht Jesus doch jeden Einzelnen.

Keiner wird bevorzugt,
keiner kommt zu kurz.
Alle hat er im Blick,
er weiß, was jeweils nützt -
und hilft - ganz selbstverständlich.

Er fragt nicht,
ob einer innerlich bereit ist
schon gar nicht,
ob einer der Hilfe würdig ist.

Es genügt, bedürftig zu sein
und von ihm Hilfe zu erhoffen.

Hilfsbedürftig wie ich selbst bin,
möchte ich lernen, einfach da zu sein,
wenn Menschen mich suchen,
damit ER durch mich helfen kann.

www.priesteraushilfe.at

Heute:

9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Ihr Lächeln ist gefragt!

Zum 10. und letzten Mal findet heuer die **Valentinstagsaktion** mit der Verteilung der „**Liebesbriefe von Gott**“ statt. St. Thekla macht auch diesmal mit. Wir werden diese Briefe am Freitag dem **13.2.15 (16:00–18:00)** und am Samstag, dem **14.2.15 (9:00–12:00)** in der Umgebung der Pfarre den Passanten mit einem freundlichen Lächeln überreichen.

Wer möchte uns dabei helfen? Melden Sie sich bitte im Pfarrcafé oder in der Pfarrkanzlei an bzw. schicken Sie uns ein Mail (pgr@st.thekla.at).

Segensmesse am Valentinstag (14. Februar)

Am Samstag, dem **14.2.15** feiern wir mit P. Ignasi die Abendmesse um **18:30** Uhr als „**Valentinsmesse**“ mit Einzelsegen für alle Mitfeiernden nach der Messe. Anschließend laden wir zu einer **Agape** im Pfarrzentrum mit Brot, Wein und Süßem ein.

Alle, die für Liebe und Freundschaft danken wollen (nicht nur Paare!), sind herzlich dazu eingeladen.

Senioren feiern Fasching

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen beim **Faschingsnachmittag** des Seniorenklubs St. Thekla mit Wienerliedersänger *Robert Brei* am Dienstag, dem **17.2.15** um 15:00 im Pfarrsaal.

Am Klavier: *Prof. M. Arbeiter-Salzer*. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neuer Fragebogen zur Familiensynode

Im **Oktober 2014** fand in Rom die **vorbereitende Sitzung** der Bischofsynode zum Thema **Ehe und Familie** statt. Zuvor wurden die Bischöfe gebeten, den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich zu äußern. Mehr als 8.000 Fragebögen wurden allein in der Erzdiözese Wien ausgefüllt. Kardinal Christoph Schönborn hat die Ergebnisse nach Rom getragen, wo sie in die Vorbereitung der Synode einfließen.

Ordentliche Sitzung der Synode: Im **Oktober 2015** wird nun die ordentliche Synodensitzung zum Thema „*Die Berufung und Mission der Familie in der Kirche und der modernen Welt*“ stattfinden. Der Synodenrat in Rom hat dazu wiederum eine **Liste von Fragen** erstellt und die Bischöfe gebeten, dazu aus den Diözesen Stellungnahmen einzuholen.

Diese Fragen sowie den Vorbereitungstext für die Synode können Sie auf www.erzdioezese-wien.at/site/menschenorganisation/lebendigeKirche/familie/bischofssynodezurfamilie/article/41214.html herunterladen bzw. in Kopie in der Pfarrkanzlei erhalten. Wieder sind Sie dazu eingeladen, die Fragen in Gruppen (Pfarre, Arbeitskreis Ehe und Familie, Familienrunde etc.) zu diskutieren und zu beantworten.

Ihre Antworten und Vorschläge richten Sie bitte **bis 16. März 2015** an die Mailadresse familiensynode@edw.or.at, wo sie gesichtet, zusammengefasst und Anfang April den beiden Synodenteilnehmern Kardinal Schönborn und Bischof Benno Elbs für die Vorbereitung der Synode übergeben werden. www.erzdioezese-wien.at

Die nächsten Termine in St. Thekla

Fr 13.2.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
Sa 14.2.15	Valentinstag 18:30 „Valentinsmesse“, anschließend Einladung zu Brot, Wein und Süßem im Pfarrzentrum
So 15.2.15	Sammlung für die Osteuropahilfe der Caritas 9:30 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
Di 17.2.15	15:00 Seniorenfasching mit Robert Brei
Mi 18.2.15	Aschermittwoch 8:00 und 18:30 Messen mit Auflegung des Aschenkreuzes
Do 19.2.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 20.2.15	18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse

Blick über den Gartenzaun

Mo 9.2.15 18:30 Gebetsabend in St. Florian (5., Wiedner Hauptstr. 97)

Di 10.2.15 20:00 "Saxophone-Affairs"- Jazzabend in der evangelischen Christuskirche (10., Triester Straße 1)

Mi 11.2.15 18:00 Krankensalbungs- und Segnungsgottesdienst zum Welttag der Kranken im Wiener Stephansdom

Sa 14.2.15 ab 19:00 Gebetsabend „Valentinstag special“ in der Jugendkirche Wien (5., Wiedner Hauptstraße 97–99)

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at